

2. Ritter Burkhardt

Dieser Ritter Burkhardt wohnte in einer Burg am Herrenweg. Dieser Fussweg führte vom Dorf durch den Seewadel, beim Burschtel vorbei, über den Gugel, nach Kindhausen - Kyburg. Seewadel war ein sumpfiges, nur bei lang anhaltender Trockenheit, begehbares Riet. Burschtel war der ehemalige Burgstall, und der Gugel war eine mit Reben bepflanzte Kuppe.

Der Ritter war also Dienstherr der Grafen von Kyburg; er befolgte genau die Anweisungen seines Herrn. Sicher hatte Ritter Burkhardt als 'einziger vom Dorf Volketswil ein Pferd. Wie die Vorfahren dieses Ritters hiessen, weiss man nicht. Sein Feldzeichen war das heutige Volketswiler Wappen. Sicher ist, dass die Burg bei der Belagerung von Greifensee (1444) auch zerstört wurde. Volketswil hatte damals (1467) 90 Einwohner und 14 Haushaltungen. Von den 90 gezählten Einwohnern waren nur wenige Freie, waffentragende Bauern. Der Rest, Männer, Frauen und Kinder waren Leibeigene. Erst nach der Reformation wurden auch sie aus dieser Knechtschaft befreit.

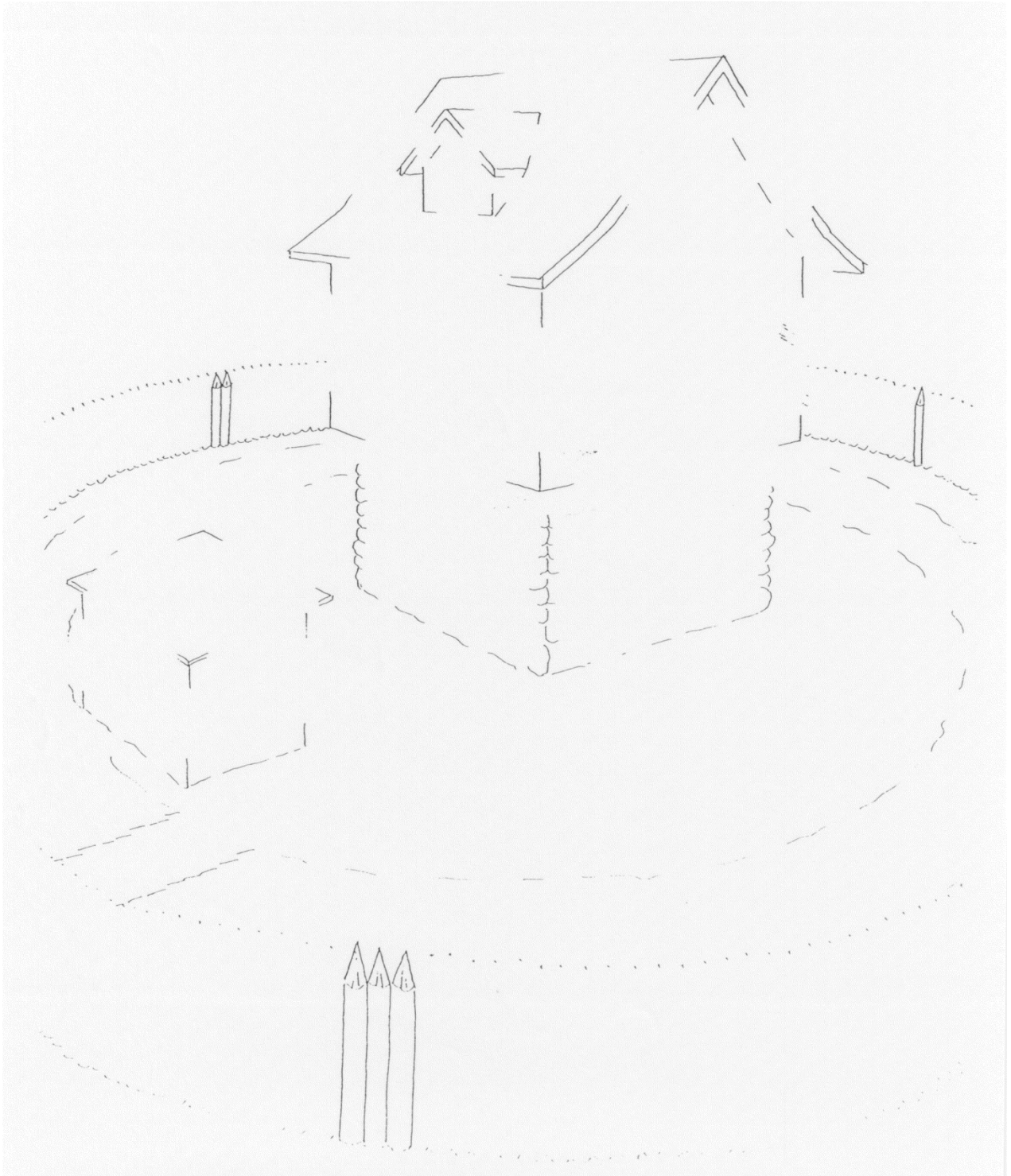
Die Burg des Ritters war gebaut wie die Moosburg in Illnau:

Ein mit Ackersteinen gemauertes Erdgeschoss, ohne Fenster und Türen; nur kleine Schlitzfenster im Mauerwerk liess etwas Tageslicht in das Dunkel. Das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss (Estrich) bestanden nur aus Holz. Ein Zeltdach, vielleicht mit Schindeln bedeckt, bildete den Abschluss.

Eine Ausgrabung im Jahre 1973 ergab keine aufschlussreichen Funde. Man fand nur Reste eines mit Katzenkopfsteinen gepflästerten Hofes mit einem kleinen angrenzenden Gebäude aus Holz.

Aufträge: Ritter Burkhardt

1. Vervollständige nachfolgende Zeichnung und male sie naturgemäss aus.



Ritter, Burg und Freiherr

2. Unterstreiche die richtige Bedeutung:

- a Seewadel:
waten durch Sumpf – wedeln im See – ausgetrockneter Seeboden – Sumpfgebiet
- b Burstel:
Bürschchen – Burgstall – Bürste – Gebüsch
- c Gugel:
Hügel – Güggel – Kugel – Gugelhupf
- d Hegnau:
gehegte Tiere – gehobene Bauersleute – eingezäunter Landstrich – genauer Hag

3. Suche in Volketswil, wo heute noch Reben wachsen. Vielleicht findest du heraus, wem sie gehören.

4. Findest du in Volketswil noch Kopfsteinpflaster (Bsetzisteine)?

5. Kennst du noch andere Pflästerungen?

6. Suche Namen, die auf die damalige Zeit hinweisen: z.B. Burgstrasse
